

Ressort: Politik

Kubicki: Die SPD muss sich bewegen

Berlin, 21.11.2017, 19:18 Uhr

GDN - Die Liberalen sehen nach ihrem Abbruch der Jamaika-Sondierungsgespräche nun die SPD am Zug. "Die SPD kann doch nicht immer von der staatspolitischen Verantwortung reden und sich dann dieser verweigern", sagte FDP-Vize Wolfgang Kubicki dem "Mannheimer Morgen" (Mittwochausgabe) zur Absage der SPD an eine erneute große Koalition mit der CDU/CSU.

"Jetzt muss sich die SPD bewegen, sonst führt nach meiner Ansicht kein Weg an Neuwahlen vorbei", sagte der Politiker. Eine Minderheitsregierung lehnte er ab. "Unser Land ist darauf nicht vorbereitet. Außerdem brauchen wir stabile Verhältnisse", meinte Kubicki. Sobald die erste Krise da sei oder der nächste Auslandseinsatz der Bundeswehr beschlossen werden müsse, werde es schwierig. "Wie will die Kanzlerin in der notwendigen Zeit dann die entsprechenden Mehrheiten organisieren? So kann man Deutschland nicht regieren."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-97980/kubicki-die-spd-muss-sich-bewegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com